

Nach 1921 führte DeTeWe das sogenannte Ankerzeichen ein. Es behielt den Monogrammcharakter seines Vorgängers; alle Schnörkel und Verzierungen entfielen aber, und es war in seiner Schlichtheit einprägsam.



Rund 3 Jahrzehnte wurde es auf Briefbögen und zur Kennzeichnung der Erzeugnisse benutzt, obwohl bereits am 21. Juli 1928 ein neues Firmensignet in die Zeichenrolle des Reichspatentamtes eingetragen worden war. Es enthielt die Buchstaben DTW mit drei hinzugefügten kleinen „e“, wurde nach dem Muster der Normenschrift unter 75° schräggestellt und erhielt Schlag Schatten.



Parallel zum „Ankerzeichen“ des Telefonwerkes bediente man sich im Kabelwerk eines eigenen Firmenzeichens noch einige Jahre, bis man dann allmählich auf das DeTeWe-Zeichen überging.

